

Themenvorschau 9.2026

Anzeigenschluss: 18.08.2026

Erscheinungstermin: 07.09.2026



Quelle: EWM

Schweißtechnik: Was sind zeitgemäße Lösungen?

Schweißtechnik entwickelt sich kontinuierlich weiter. Moderne Stromquellen, digitale Prozesssteuerungen und automatisierte Anwendungen eröffnen Metallbaubetrieben neue Möglichkeiten – von einer höheren Nahtqualität über mehr Wirtschaftlichkeit bis hin zu einer besseren Dokumentation. Ein Experte zeigt auf, welche Entwicklungen heute besonders relevant sind, worauf Betriebe bei Investitionen achten sollten und welche Technologien künftig eine entscheidende Rolle spielen.



Quelle: Bosch

Laserscan: Der Umgang mit digitalen Daten

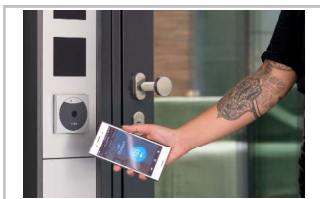
Laserscanner erfassen Gebäude und Bauteile heute millimetergenau. Doch der eigentliche Mehrwert entsteht erst, wenn die gewonnenen Daten strukturiert aufbereitet, sicher verwaltet und effizient weiterverarbeitet werden. Der Beitrag zeigt, worauf es beim professionellen Umgang mit digitalen Scandaten im Metallbau ankommt.



Quelle: Heroal

Glasbau: Trendlösungen für den Metallbau

Für Metallbaubetriebe beschränkt sich der Glasbau längst nicht mehr auf klassische Fenster-, Tür- und Fassadenkonstruktionen. Alternative Beispiele sind Ganzglasgeländer, Glasvordächer, Wintergärten, Schiebe- und Faltsysteme, Glasdächer, Brandschutzverglasungen oder Absturzsichernde Verglasungen. Die Kombination von Glas und Metall eröffnet Metallbauern somit zahlreiche gestalterische und technische Möglichkeiten, die sowohl im Neubau als auch in der Sanierung gefragt sind.



Quelle: Häfele

Sicherheit: Neues zur Zutrittskontrolle

Es gibt teils komplexe Lösungen für die Zutrittskontrolle, die oft neben der reinen Zugangskontrolle auch eine Verknüpfung beispielsweise mit dem zentralen Buchungssystem ermöglichen. Denn egal um welches Objekt es sich handelt, zunehmend werden von den Betreibern intelligente Lösungen für die optimale Sicherung und Verwaltung der Räumlichkeiten gefordert. Genau hier bieten sich viele Chancen für den Metallbauer, der mit seiner Kompetenz überzeugen kann.

Kontakt:

Katja Simon
k.simon@rudolf-mueller.de
Telefon +49 (0)221 54 97-252

Kathrin von Bismarck
k.vonbismarck@rudolf-mueller.de
Telefon +49 221 5497-265